

SOKO WILLINGEN

Die offizielle Zeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen 2007

Schach.

DEM Intern

Schachjugend

Boulevard

Dies & Das

2008 wird das Olympiajahr...

...denn vom 12.-25. November 2008 findet in Dresden die Schacholympiade statt. Doch nicht nur während der Olympiade, sondern auch schon im Vorfeld gibt es reichlich Aktionen zu diesem Schach-Event, z. B. die Fahrradsternfahrt, die Olympiavereine, die Partnerschulen und das olympische Jugendlager. Und das Beste: Bei fast allen Maßnahmen könnt Ihr Euch mit Eurem Verein einbringen und davon profitieren. Wie das funktioniert und was es Eurem Verein bringt, das könnt Ihr auf den Seiten 2 bis 4 nachlesen. Und wer es noch genauer wissen will, der findet auf www.schacholympiade.org diese und noch viele weitere Informationen auch nach der DEM.



Druckfrisch eingetroffen:
Das neue Jugendplakat des Schachbundes. Ab sofort im Shop erhältlich (0,50€/Stck.)



SoKo Freizeit

- 10.00 Eltern-schach
- 10.30 Fußball-Turnier
- 16.00 Wildpark
- 20.30 Mordern / Mafia / ...

Ankündigung

- Olympia-Blitzturnier
- U10/U12 15 Uhr Raum K30
- Offene 21 Uhr Turniersaal

Runde Sache

Heute gilt: Jeder nur einmal! Sowohl die „Großen“ als auch die „Kleinen“ müssen (dürfen?) jeweils nur einmal antreten

U10 und U12:
8. Runde: 9.00h

U14 bis U18:
7. Runde: 14.30h

Viel Erfolg!

Vermisstmeldung

Der DSJ-Shop vor dem Turniersaal vermisst seit einigen Tagen ein ChessBase 9.0 Starterpaket im Wert von 154,90 Euro. Wir möchten den neuen Besitzer deshalb höflich um Rückgabe der Software oder Erstattung des Geldbetrages bitten. Herzlichen Dank.

Noch ein Titel

Jede Zeitung kennt ihn: den „Fehlerteufel“, den kleinen Schuft. Nun hat er auch uns heimgesucht. Denn wir hatten gestern den dritten deutschen Meistertitel von Ekaterina Jussupow unterschlagen.

Das korrigieren wir hiermit natürlich gerne.

Der Gruß des Tages

Jule & Mone:

Guten Morgen Nubersche Prinzessin und Nubersche Prinzen!

Wollen euch auf diesem Wege wünschen für die restliche Zeit viel Erfolg, Glück und Besonnenheit.

Dass ihr auch gewinnt die Spiele und am Besten ganz besonders viele!

Damit es dann am Schlusse heißt Deutscher Meister - Nubers` Geist.

Drücken euch noch fest die Daumen! Dies wünschen euch zwei Oberpflaumen!

Tagesthema: Schacholympiade

Wetter: Niederschlag, windig!



Jugendcamp der Schacholympiade 2008 in Dresden

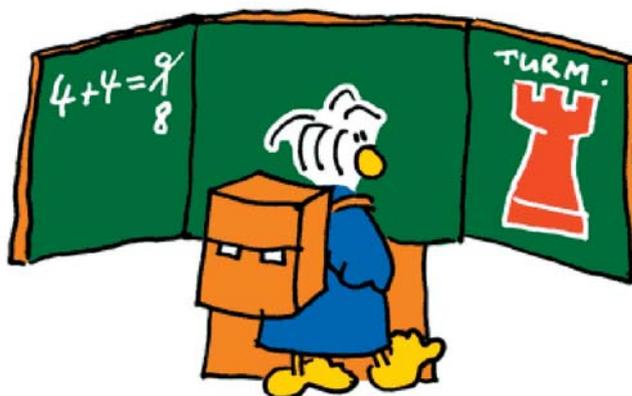
11. bis 26. November 2008

Das internationale Jugendcamp der Schacholympiade gibt dir die Gelegenheit, zusammen mit 120 Jugendlichen aus der ganzen Welt die Schacholympiade hautnah mitzuerleben und den Stars bei ihren Partien über die Schultern zu gucken. Das Jugendcamp ist aber noch mehr als das! Du lernst Kulturen und Menschen aus allen Erdteilen kennen und wirst mit ihnen viel erleben. Wir zeigen Dir die weltberühmte Stadt Dresden mit ihren historischen Stätten und die deutsche Hauptstadt Berlin. Sei gespannt auf ein abwechslungsreiches und tolles Freizeitprogramm des erfahrenen DSJ-Teams!

Eingeladen sind Schachspieler zwischen 16 und 20 Jahren. Uns kommt es nicht darauf an, dass du besonders gut Schach spielen kannst. Viel wichtiger ist, dass du politisch interessiert, kreativ und neugierig auf andere Menschen und Länder bist und dich auf Englisch verständigen kannst.

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und das komplette Freizeitprogramm werden ausnahmslos vom Organisationskomitee der Schacholympiade übernommen. Du musst lediglich für die Hin- und Rückreise aufkommen, wobei das Organisationskomitee in begründeten Fällen gerne über einen Reisekostenzuschuss nachdenkt.

Du willst 2008 beim internationalen Jugendcamp der Schacholympiade dabei sein? Dann schicke bitte deine Bewerbung per Post oder E-Mail an die Deutsche Schachjugend in Berlin. Uns interessiert eine kleine Beschreibung deiner Person, was du neben Schachspielen in deiner Freizeit sonst noch tust, und warum du gerne an dem Jugendcamp teilnehmen möchtest. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2008 abgegeben haben.



Werdet Partnerschule der Schacholympiade in Dresden! - Nur noch wenige Plätze offen!

Eure Schule kann Partnerschule von einem der 160 Teilnehmerländer der Schacholympiade werden. Die 160 Partnerschulen, die die DSJ unter der Schirmherrschaft des amtierenden Schachweltmeisters Wladimir Kramnik sucht, können viele tolle Aktionen rund um ihr Partnerland veranstalten, an Schachturnieren teilnehmen und sogar gemeinsam mit der Delegation ihres Partnerlandes bei der Eröffnung der Schacholympiade einmarschieren.

Bisher haben sich schon mehr als 100 Schulen angemeldet, Ihr müßt Euch also beeilen, um noch einen Platz als Partnerschule zu bekommen. Das Projekt ist offen für alle Schulformen. Grundschulen können sich ebenso beteiligen wie Gymnasien. Die Deutsche Schachjugend und ihre Partner - darunter auch terre des hommes - werden Euch dabei helfen, beraten und unterstützen.

Also, sprecht ganz schnell mit Euren Lehrern und Direktoren und meldet Euch dann einfach mit einer e-mail an info@deutsche-schachjugend.de an und gebt in der Betreff-Zeile das Stichwort „Partnerschule der Schacholympiade“ an. In der E-mail sollten Angaben zu den Stichworten Schule, Schuladresse, Schulform, Größe der Schule, Ansprechpartner, Kontaktadresse, E-Mail, Telefon enthalten sein.



Tour de Schach

Am Montag haben wir Euch bereits von unserer tollen Aktion zur Schacholympiade erzählt. Eure Schule kann Partnerschule von einem der 160 Teilnehmerländer der Schacholympiade werden. Die 160 Partnerschulen, die die DSJ unter der Schirmherrschaft des amtierenden Schachweltmeisters Wladimir Kramnik sucht, können viele tolle Aktionen rund um ihr Partnerland veranstalten, an Schachturnieren teilnehmen und sogar gemeinsam mit der Delegation ihres Partnerlandes bei der Eröffnung der Schacholympiade einmarschieren.

Bisher haben sich schon mehr als 100 Schulen angemeldet, Ihr müßt Euch also beeilen, um noch einen Platz als Partnerschule zu bekommen und bei der Schacholympiade in Dresden dabei sein zu können. Das Projekt ist offen für alle Schulformen. Grundschulen können sich ebenso beteiligen wie Gymnasien. So haben alle Schulen die Chance, Teil eines der größten Sportereignisse der Welt zu werden.

Die Deutsche Schachjugend und weitere Sponsoren, die sich im Verlauf des Projekts an unterschiedlicher Stelle engagieren, werden Euch dabei helfen, beraten und unterstützen. Also, sprecht ganz schnell mit Euren Lehrern und Direktoren und meldet Euch dann einfach mit einer e-mail an info@deutsche-schachjugend.de an und gebt

in der Betreff-Zeile das Stichwort „Partnerschule der Schacholympiade“ an. In der E-mail sollten Angaben zu den Stichworten Schule, Schuladresse, Schulform, Größe der Schule, Ansprechpartner, Kontaktadresse, E-Mail, Telefon enthalten sein.



Diesmal wird die Strecke folgendermaßen verlaufen:

29.07.06 **Leipzig** - Halle 40 km
30.07.06 Halle - Löberitz 40 km
31.07.06 Löberitz – Bad Schmiedeberg 55 km

01.08.06 Ruhetag Bad Schmiedeberg
02.08.06 Bad Schmiedeberg - Herzberg 40 km
03.08.06 Herzberg - Lauchhammer 35 km

04.08.06 Lauchhammer - Senftenberg 25 km
05.08.06 Senftenberg - Lübbenau 60 km
06.08.06 Ruhetag Lübbenau 07.08.06
Bamberg – Waischenfeld 58 km

07.08.06 Lübbenau - Cottbus 35km
08.08.06 Cottbus – Forst 25 km
09.08.06 Forst - Weißwasser 35 km

10.08.06 Weißwasser - Niesky 35 km
11.08.06 Niesky - Leutersdorf 55 km
12.08.06 Ruhetag Leutersdorf

13.08.06 Leutersdorf – Bautzen 40 km
14.08.06 Bautzen - Großröhrsdorf 40 km
15.08.06 Großröhrsdorf - Sebnitz 35 km

16.08.06 Ruhetag Sebnitz
17.08.06 Sebnitz– Pirna 35 km
18.08.06 Pirna – **Dresden** 15 km



Schach für draußen - die Olympiavereine setzen sich in Szene

Egal wo, egal wann – Schach kann man immer spielen, jederzeit und überall. Das beweisen die „Olympiavereine“ des Deutschen Schachbundes eindrucksvoll. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen werben sie nicht nur für die Schacholympiade 2008 in Dresden, sondern auch für sich selbst.

„Wir sind schon seit einigen Jahren mit unserem Verein in der Öffentlichkeit aktiv. Das Programm der Olympiavereine war für uns ein Anreiz zu noch größerem Engagement“, erzählt Christina Siekmann. Sie ist die Olympia-Beauftragte in ihrem Verein, dem SK Lehrte. Sie sorgt dafür, dass die Schacholympiade bei den Veranstaltungen des Klubs berücksichtigt wird.

Die meisten Leute sind verblüfft

Dabei wird der SK Lehrte – wie alle Olympiavereine – vom DSB unterstützt. Zur Anmeldung als Olympiavererein gab es ein kostenloses Start-Paket mit Werbematerialien. Zusätzliche Materialien können die Olympiavereine zu besonders günstigen Konditionen bestellen. Im Gegenzug haben sie sich verpflichtet, mindestens einmal im Jahr für Schach und die Schacholympiade in der Öffentlichkeit zu werben.

Die meisten Olympiavereine machen aber deutlich mehr. Zum Beispiel der SV Muldental Wilkau-Haßlau: Der Verein aus Sachsen war im Jahr 2005 der aktivste Olympiavererein und hat alleine 2006 über 20 Aktionen organisiert. „Solche Aktivitäten sind natürlich nicht nur Werbung für die Schacholympiade, sondern vor allem für unseren Verein“, erklärt Sylvia Bloß, die Olympia-Beauftragte des Klubs. „Wir haben durch diese Aktionen schon einige neue Mitglieder gewinnen können. Und bei der Suche nach Sponsoren hilft die gestiegene Bekanntheit natürlich auch.“

Für viele Passanten ist ein Schachstand an „ungewöhnlichen“ Orten – zum Beispiel im Einkaufszentrum oder in der Fußgängerzone – eine echte Überraschung. Bei solchen Aktionen kommt man schnell mit den Menschen ins Gespräch, wie Christina Siekmann berichtet: „Über Schach als Sport gibt es viele Vorurteile. Die meisten Leute sind verblüfft wenn sie erfahren, dass es richtige Vereine und ein Ligensystem gibt. Die Verblüffung schlägt dann aber meistens schnell in echtes Interesse um.“

Aktionen für das Selbstvertrauen

Es sind vor allem jugendliche Vereinsmitglieder, die sich bei solchen Veranstaltungen engagieren. Für die Verantwortlichen des SV Muldental Wilkau-Haßlau ist das ein echter Pluspunkt. „Die Jugendlichen fühlen sich herausgefordert: Sie helfen bei der Organisation, sind für die Animation verantwortlich oder leiten kleine Turniere im Rahmenprogramm“, erklärt Sylvia Bloß. „Sie gewinnen Selbstvertrauen und sind stolz auf das, was sie dort leisten können.“ Die gemeinsamen Aktivitäten abseits des Schachbretts verbessern das Vereinsleben.

So profitieren die Olympiavereine gleich mehrfach von ihrem Einsatz: neue Mitglieder, stärkere Präsenz in der lokalen Presse, ein aktiveres Vereinsleben auf der einen Seite. Auf der anderen Seite wird der öffentliche Auftritt durch die Materialien des DSB aufgewertet. „Die Plakate sind ein echter Hingucker“, weiß Christina Siekmann.



Eine Aktion des Olympiaverains 2006: Schach im Einkaufszentrum

Und schließlich werden die aktivsten Olympiavereine noch besonders belohnt. Denn für jede Aktion werden ihnen „Olympiapunkte“ gutgeschrieben. Die Vereine mit den meisten Punkten werden prämiert. Geldpreise in Höhe von 1.000, 700 und 400 Euro für die ersten Drei und viele Sachpreise für die weiteren engagierten Vereine sind der verdiente Lohn für den Einsatz der vorangegangenen Monate. Mitmachen lohnt sich also – und zwar gleich mehrfach!



SoKo „Matt und Patt“

Kurz nach der Halbzeit bietet es sich an, einen kleinen Gesamtüberblick zu geben. Der Bundesnachwuchstrainer schaute sich für die SoKo um und hier folgt nun sein Resümee.



Nicole Manushina

In der U10 kam es am Vormittag zur Spitzenpaarung der Jungen gegen die Mädchen; oder genauer Nicole Manusina gegen Dennis Wagner . Nachdem im letzten Jahr Filiz Osmanodja beide Titel auf sich vereinigen konnte, scheint dies heuer nach der Niederlage für Nicole eher unwahrscheinlich. Dennis startet eine „kleine Kombination“...



Schwarz am Zug.

Am Nachmittag spielte Dennis gegen Rasmus Svane und konnte dem starken Angriff aus der Tscheljabinsker Variante nichts entgegensetzen. Ein großer Einsteller des Lübeckers kippt die Partie.

In der U12 kam es zu einem Herzschlagfinale. Timo Lebeda und Slavik Sarchisov heißen die Kontrahenten am ersten Brett. Nachdem der Vorjahreszweite die Partie lange Zeit sicher im Griff zu haben schien;



Schwarz am Zug:

Jedes beliebige Schlagen auf f3 gewinnt einen Bauern und sicher auch die Partie. Nach 37....Te7 (leichte Zeitnot, wirklich nur leichte !) ging es weiter und Schwarz überschritt in Zug 74 die Zeit. Weiß hatte zu diesem Zeitpunkt nur noch eine Sekunde Rest!

Dieser Kampf bis zum Letzten hatte Timo zu sehr angestrengt und er verlor am Nachmittag sang- und klanglos gegen Andreas Bauer.

Bestes Mädchen ist Hanna Marie Klek, die ihre hohe ELO-Zahl bestätigt. Die Wiederholung ist die Mutter der Weisheit! Wie oft ich diese Stellung schon gesehen habe, weiß ich wirklich nicht mehr:



Klek, HM - Möhn, H

- 1.Kg6(!) [1.Kf6? Tb6+ und Remis seit Philidor!]
- 1... Tg1+ ? [1...Tf1 ! remis]
- 2. Kf6 Ke8 ? [2....Kg8 kurze Ecke] 3. Ta8+ Kd7 4. Kf7! und Hanna setzte sich durch



In der U14 w tummeln sich an der Spitze die „üblichen Verdächtigen“. Alle bekannten Namen mischen noch mit und belauern sich gegenseitig. Am Nachmittag konnte sich Anna Endress etwas absetzen.



Stephan Kaphle

Bei den Jungen U14 war Alexander Jussupow etwas enteilt. Gegen Stephan Kaphle musste er jedoch aufgeben und das Feld schiebt sich weiter zusammen.



Ekaterina Jussupow

Bei den Mädchen U16 spielte Katja Jussupow gegen Anna Karmann. Im Doppelturmenspiel setzte sich die bessere Technik der Bayrin durch. Janina Remy besiegte Janine Voss; schönes Vornamenpaar ...

Diana Hannes konnte wieder aufholen und hält Platz 3.

Bei den gleichaltrigen Jungen sind Prognosen besonders schwer. So viele ambitionierte und auch starke Spieler machen sich gegenseitig das Leben schwer.



Alexij Savchenko

Aleksij Savchenko gegen Peter Lichmann lautete hier die Spitzenpaarung. Diese Partie endete Remis und Niklas Huschenbeth, Alexander Seyb und Sebastian Bogner sind wieder in Schlagweite. Noch ist nichts entschieden.

Das Fehlen der beiden Topleute U18 w (Melanie Ohme und Manuela Mader) sorgt für die unklare Hierarchie. Weder JOM-Spielerin und Titelverteidigerin Judith Fuchs noch die internationale Meisterin Evgenija Shmirina konnten sich entscheidend absetzen.

Die Stärke des Feldes in der U18 wurde bereits angesprochen. Frederik Beck konnte Atila Figura mit einer schneidigen Attacke niederreiten. Bravo!

Raiko Siebarth nutzte eine Unaufmerksamkeit Florian Dingers und strich den vollen Punkt ein.



Raiko Siebarth (2006) Bitte melde dich wegen eines neuen Fotos im Pressebüro!!!



Mord gefährdet Chessy's Karriere!

Der neue Fitness-Trainer von Chessy wurde ermordet. Während der Feierlichkeiten des Managements von Chessy brach Carsten Fitt, der seit 6 Monaten das Training von Chessy übernommen hatte, plötzlich zusammen.

Die SOKO Willingen war in kürzester Zeit vor Ort und nahm die Ermittlungen auf. Nach der ersten Spurensicherung war klar, dass Carsten Fitt vergiftet wurde. Doch welches Gift wurde verwendet? 5 schnell wirkende Gifte kommen in Frage. Der Kreis der Verdächtigen ist schnell eingeschränkt.



Dr. Jonas Wirmann, der Psychologe, Ramon, der Stylist, Moritz Peter, der Pressesprecher, Gerlinde Chantal Vogler, die Sekretärin, und Dr. Joachim Reich, der Finanzexperte, bilden das restliche Management-Team von Chessy. Nur in diesem Kreis kann der Mörder zu finden sein.

Die Motiv-Suche gestaltet sich schon schwieriger. Hauptkommissar Eike Schwede und seine Assistenten erkennen schnell, dass sie Hilfe brauchen. 5 Sonderermittlungsgruppen werden aus dem Publikum gebildet und fahnden nach wichtigen Hinweisen um den Täter zu ermitteln. Die ermittelnden Kommissare finden bald die ersten Motive. Nun sind die Sonderermittlungsgruppen gefragt. Im Saal sind 6 Apothekenfläschchen, die wie Tischtennisbälle aussehen, versteckt.

Ein wildes Gewusel von 50 Ermittlern lässt keinen Stein auf dem anderen. Dennoch konnten nicht alle Objekte gefunden werden. Für jedes gefundenes Fläschchen erhält die fündige Gruppe einen Hinweis zum Mord. Nun beginnen die Verhöre der Verdächtigen. Der verwirrte Psychologe und der süße Stylist sind zuerst an der Reihe. Schnell tauchen durch die hartnäckige Befragung von Hauptkommissar Eike Schwede neue Motive auf. Nun gibt es 5 Motive für die Tat und die Sache wird immer kniffliger.

Da taucht ein Video auf, dass weitere Erkenntnisse birgt. Am Vorabend konnte bei einer Besprechung des Managements ein heftiger Streit zwischen Jamon und Carsten Fitt beobachtet werden.



Die 5 Sonderermittlungsgruppen kommen erneut zum Einsatz. Wer hat sich die wesentlichen Details des Videos gemerkt? Welche Farbe hatte das Oberenteil der Sekretärin? Wer hatte eine Uhr an? Welche Farbe hatte die Kaffeekanne? und weitere wichtige Details. Für jede richtige Antwort gibt es wieder einen Hinweis an die Gruppe.

Nun werden die restlichen Verdächtigen verhört. Die naive Sekretärin, der zur Selbstdarstellung neigende Pressesprecher und der windige Finanzexperte geben natürlich nichts zu. Noch einmal müssen die Ermittlungsgruppen zur Tat schreiten.

Aus einem Becher Buchstaben sollen in 10 Minuten kriminalistische Begriffe gebildet werden. Abhängig von der Zahl der Begriffe bekommen die Teams weitere Hinweise. Nun gilt es alle Hinweise auszuwerten um das Tatmotiv, das verwendete Gift und den Täter herauszufinden.



Zwei Gruppen haben alles herausgefunden. Wer war nun der Mörder? Leider werden es diejenigen die dieses tolle Schauspiel verpasst haben, nie erfahren ...



Die SoKo Freizeit informiert:



Programm für Donnerstag:

10:00 Uhr Elternschach
(Treffpunkt in Raum K7)

10:30 Uhr Fußballturnier

16.00 Uhr Ausflug zum Wildpark

20.30 Uhr Mörder / Mord in Palermo / Mafia / Werwölferunde
im Freizeitkommissariat

Teilnehmerwitze des Tages Celine Bell, Kika

Fliegen zwei Luftballons durch die Wüste, sagt der eine zum anderen: „Sieh mal, da ist ein Kak-tusssssssssssssssss...“

Steht ein Schwein vor der Steckdose und meint: „Na Kumpel, wer hat Dich denn eingemauert?“

ACHTUNG - HOHE BELOHNUMG - FAHNDUNGSAUFRUF Nr. 5

Gestern fahndeten wir anlässlich des Bremetages nach Thomas Schaaf, dem Trainer von SV Werder Bremen.

Folgt auch heute wieder den roten Fragezeichen auf dem Weg zur richtigen Lösung und meldet den Freizeitkommissaren das Ergebnis eurer Ermittlungen.

Bremen-Tag



Schachspieler erkunden Bremen

Gut, dass es den Bremen-Tag auf der DEM gab. Denn offensichtlich ist das Allgemeinwissen über das kleinste Bundesland nicht allzu groß. Zumindest hielt sich die Anzahl der richtigen Lösungen beim Bremen-Rätsel in argen Grenzen. Schön, dass wir hier eine Bildungslücke schließen konnten. Ach ja: Hier folgen noch die richtigen Lösungen zum Quiz.

- 1b) Kohl und Pinkel ist das Nationalgericht.
- 2a) „Werder“ ist ein Gebiet innerhalb Bremens.
- 3c) Die Ratsherren nannte man Consules.
- 4b) Die Auswanderungswelle nach Amerika machte Bremerhaven weltbekannt.
- 5c) Eine Fregatte ist ein Kriegsschiff.
- 6c) Am 30. Geburtstag werden die Domtreppen gefegt.
- 7d) Chessys Papa heißt Gustaf.
- 8c) Die Brüder Grimm schrieben das Märchen von den Stadtmusikanten.
- 9a) Bremen liegt an der Weser.



Bremer Schachjugend
im Landesschachbund Bremen e.V.



Warum sagen wir ...

Noch immer war Kommissar Chessy wütend darüber, dass der Ganove die Polizei hereingelegt hatte. Was sollte er bloß machen. Irgendetwas musste ihm einfallen. Wenn der Ganove seine Verbrechen nicht gesteht und Kommissar Chessy keine weiteren Beweise findet, dann wäre er schon bald wieder auf freiem Fuss. Und was dann los war, darüber wollte Kommissar Chessy gar nicht nachdenken. „Jetzt mal den Teufel nicht an die Wand, Chessy“, sagte sein Kollege, „bisher hast du doch noch jeden überführt!“

...„Teufel an die Wand malen“?

Klar, dass Kommissar Chessy nicht zum Künstler wird und ein Bild an die Wand malt. Allerdings glaubte man früher, dass wenn man ein Bild vom Teufel malt oder vom Teufel spricht, er auch kommen wird. Heute sind die Menschen nicht mehr so abergläubisch. Man verwendet den Ausdruck, wenn einem für die Zukunft etwas Düsteres schwant. Chessys Kollege will damit sagen, dass Chessy das Unglück nicht herbeirufen soll.



Witz des Tages

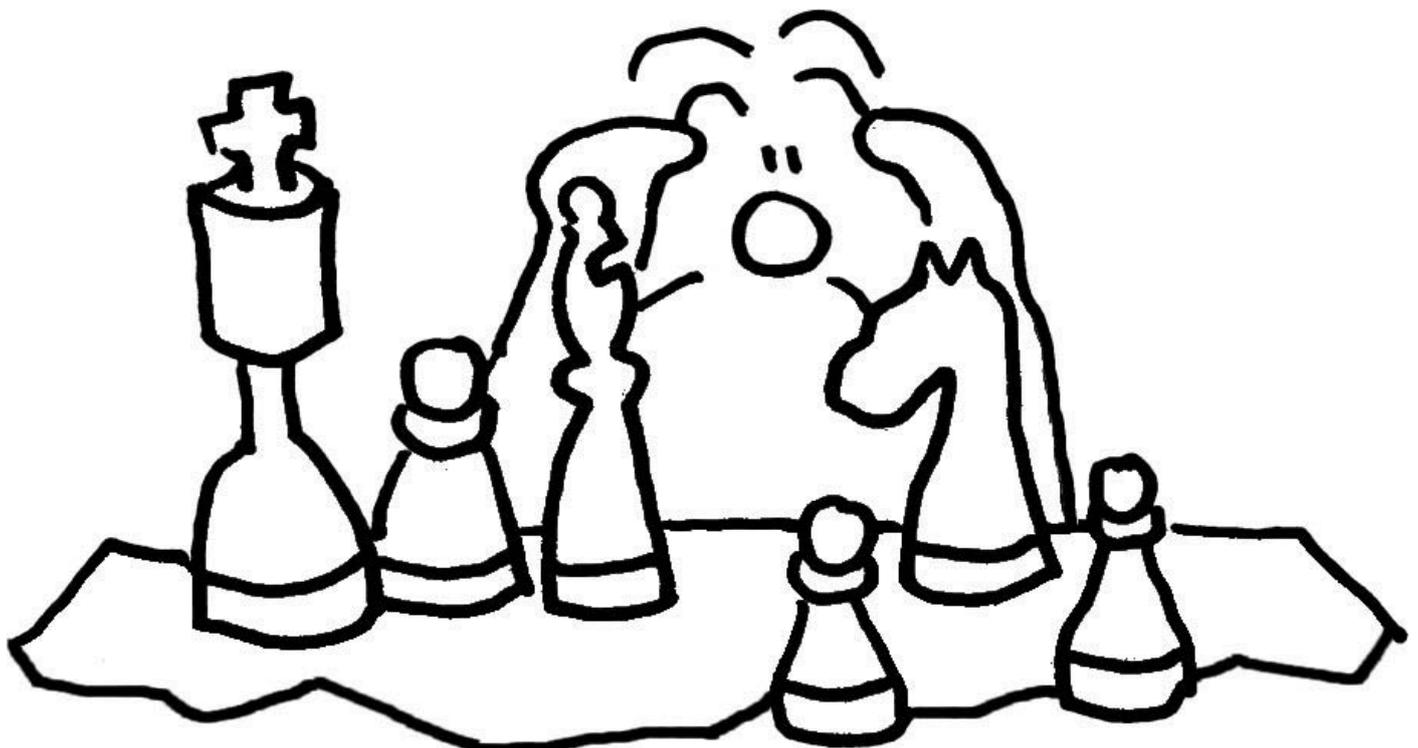
Hubert fährt freihändig auf dem Fahrrad.

Polizist: „Wie heißt du?“

Hubert: „Hubert Meier!“

Polizist: „Und dein Alter?“

Hubert: „Auch Meier!“





TIPP

Ein Fall für Kwiatkowski von Jürgen Banscheraus

Kwiatkowski ist eigentlich ein ganz normaler Junge, der noch zur Schule geht. Seine Markenzeichen sind Kaugummis von Carpenter in großen Mengen, frische Milch und natürlich sein Skateboard. Allerdings hat sich Kwiatkowski inzwischen als Privatdetektiv einen Namen gemacht. Und für die Aufklärung von Fällen lässt er sich - mit was auch sonst? - mit fünf Päckchen Kaugummi entlohnen.

Die Kwiatkowski-Bücher sind witzig, spannend und haben tolle Illustrationen. Mittlerweile hat Kwiatkowski schon mehr als 15 Fälle gelöst und die gibt es nicht nur zum Nachlesen, sondern auch als Hörspiel.

GESUCHT!



Kommissar Chessy sucht auf dieser kniffligen Karte das Herz, das unter einem Stern rechts neben einem hellen Kreis und über einem dunklen Dreieck steht. Wenn ihr das Herz gefunden habt, dann gibt es von Kommissar Chessy einen Finderlohn.

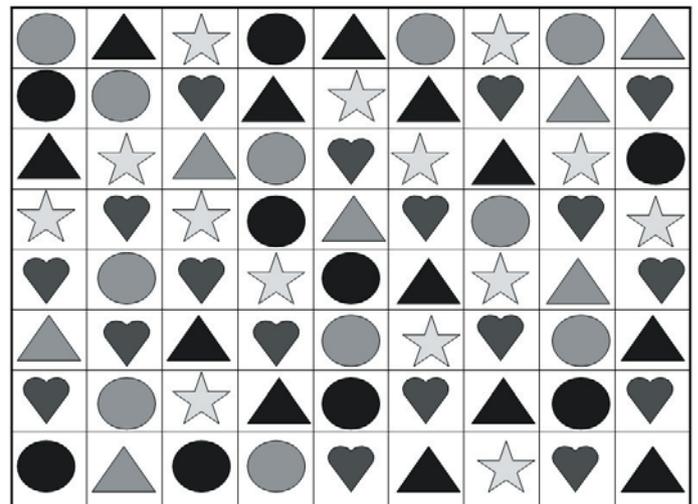
Lösung des gestrigen Rätsels: Der Wind

Geheimschrift

Auch die Wachsschrift eignet sich für geheime Botschaften. Man braucht dafür eine weiße Kerze, zwei Blätter Papier und einen Bleistift.

Mit der Kerze wachst ihr nun das erste Blatt Papier ein. Darauf legt ihr nun das zweite Blatt Papier. Die geheime Nachricht schreibt ihr nun mit viel Druck auf das Papier. Wenn man stark genug aufdrückt, dann überträgt sich das Wachs auf das obere Blatt. Das obere Blatt kann man nun wieder wegschmeißen.

Die Botschaft wird sichtbar, indem man Farbpuder (es eignet sich auch Kaffee- oder Kakaopulver) auf das eingewachste Blatt Papier streut. Denn das Pulver bleibt nur auf dem Wachs hängen und die Abdruckstellen bleiben weiß.



Wissenswertes

Gerade läuft im Kino der dritte Teil von „Fluch der Karibik“ mit dem kauzigen Piraten Jack Sparrow. Aber seit wann gibt es Piraten eigentlich und was genau machen sie? Ursprünglich kommt der Begriff Pirat aus dem Griechischen. „Peirates“ bedeutet da „versuchen“ oder „unternehmen“.

Pirat ist ein anderes Wort für Seeräuber und daher gibt es Piraten schon so lange, wie es die Seefahrt gibt. Piraten sind gefährlich, da sie auf dem offenen Meer andere Schiffe angreifen und plündern. Oft begehen sie aber auch Morde und Diebstähle in Häfen, Buchten oder auf Flüssen.

Früher wurden die Männer oft aus Geldmangel Piraten, da man als normaler Seemann bei der Marine wenig verdiente und auch schlecht behandelt wurde. Die meisten und bekanntesten Geschichten der Piraterie sind es aus der Zeit von 1690 bis 1730. In diesen Jahren gab es die meisten Überfälle. Die Piraten plünderten aber nicht nur auf eigene Faust. Es gab auch Freibeuter, die von ihrem König einen Kaperbrief, also die Erlaubnis zum Überfall, bekamen. Diese teilten ihre Beute mit dem König und wurden im Gegenzug für ihre Verbrechen nicht bestraft. Normale Piraten wurden gehängt oder geköpft, wenn man sie erwischte.

Aber es gibt auch heute noch Piraten. Allerdings überfallen sie nicht mehr mit lautem Gebrüll und Schüssen ihre Opfer, sondern sie gehen still und heimlich vor. Es sind organisierte Verbrecherbanden, die sich nachts mit kleinen Booten nähern und die Frachtschiffe ausrauben, die Besatzung entführen oder sogar die Schiffe in Brand stecken. Im Jahr 2004, also vor drei Jahren, gab es 325 Piratenüberfälle bei denen 30 Menschen getötet wurden.



Grüße

Hi Kristina, Streng dich an !!! Die ersten partien sin zwar net so gut geloffe für dich awa jetzt machsch se all FERTISCH !!! Viel Glück !!! Roman ### HALLO OLLI + HANS, KÄMPFT UM JEDEN PUNKT (BUCHHOLZ!!) und JEDEN PLATZ; IHR HABT SO VIEL DAFÜR TRAINIERT; NUR MUT UND GLÜCK WÜNSCHEN EUCH JOHANNA + ANKE AUS OHORN ### An die Macher Eurer Internetlösung!! Falls die Organisatoren der Schacholympiade mal erfahren wollen, wie eine professionelle Internetlösung einer grossen Schachveranstaltung auszusehen hat, schickt ihnen doch bitte Eure Telefonnummer, damit der Internet-Salat der EM keine Wiederholung findet. Zusammengefasst: Eure website ist schlicht und einfach professionell, immer aktuell, schnell, übersichtlich, ... einfach KLASSE!!! Bitte so weitermachen Mit freundlichen Grüßen Michael Bienhüls ### Hallo Niedersachsen, das wird Euer Tag! Nicole, wir glauben ganz fest an Dich. Marina, Du schaffst das. Drück Euch allen die Daumen Sabine ### ♥♥♥MEIN LIEBER JONI, m... s.. n....., DEINE YVONNE, LASSE, JOSHI♥♥♥ ### Hallo Vanessa! Bei uns scheint endlich wieder die Sonne, ich hoffe bei euch auch. Ich hock mal wieder über ner Akte:-(. Aber du hast ja glücklicherweise angenehmere Beschäftigungen... Schach spielen und Mama nerven:-) Viele liebe Grübe aus KA und weiterhin viiel Erfolg bei deinen Spielen! Laura ### Liebe Silke, Konzentration, Kraft und Zuversicht, vor allem aber Gelassenheit wünsche ich dir, damit jenseits von Sieg oder Niederlage Freude Platz hat. Viele Grübe deine Anne ### Hallo Paul, Du! Ich hoffe Du gewinnst, auch wenn ich diesmal nicht dabei bin! Beste Grübe! ### Leipzig grübt alle Teilnehmer aus Sachsen, besonders die Leipziger, und wünscht für die nächsten Runden maximale Erfolge! Viele Grübe an die beiden „Türmer“ Christian und Fränzi! Kämpft weiter so! Toi, toi, toi! Bettina Gasch ### Herzlichen Glückwunsch an Eric Holle vom Frajös-Team, sowie allen saarländischen Schachspielern zum 12. Geburtstag, am Donnerstag, den 31.05.2007 ! ### JP vom SK König Tegel grübt den NEU-Tegeler Georg Kachibadze (U16) und wünscht weiter viel Erfolg :-) ### Allen Schleswig- Holsteinern weiterhin viel Erfolg! Ganz besonders für Grüben wir die TuRaner aus Norderstedt und unsere Mädchen TuRa Harksheide Jugendschach Eberhard Schabel ### Hallo Paul und Carl, ich habe gerade versucht mir eure Ergebnisse anzugucken, leider habe ich nicht den richtigen Weg gefunden. Ich hoffe es läuft gut für euch und drücke weiterhin die Daumen.Liebe Grübe an euch Vier eure Katrin ### HALLO JANA! VON UNS ALLES GUTE ZU DEINEM GEBURTSTAG! HAB WEITER VIEL SPAß UND VIELLEICHT WIRD JA BALD DEIN „KLICH-ZUG“ ERLAUBT! DAS WÜNSCHEN DIR ALLE SCHACHKINDER DES TuRa HARKSHEIDE ### !!! GUTEN MORGEN LAURA, UND WEITER GEHTS AUF DER LEITER NACH OBEN. ALLE DAUMEN SIND GEDRÜCKT. DU MACHST DAS SCHON. DEIN KATZENENGEL!!! ### Hey Chrisi! Wir melden uns mal wieder und heute nicht von zuhause sondern von der Schule aus... Besser gesagt von der Deutschstunde*gähn* :-) Wir wissen zwar das du leider schon einige Spiele verloren hast... Aber Kopf hoch. Wir ham dich lieb und drücken dir natürlich feste die Daumen. Also Chrisi DU packst das. Viel Glück und liebe Grübe aus dem Computerraum von deiner Schule, dem Burggymnasium. annalena&amelie ### Hallo Carina, wir denken an dich und drücken alle ganz fest die Daumen!!! Grübe vom VfL Nierswalde ### Hallo Lars, viele grüsse von laura,Mama und Papa ! Wir hoffen es geht dir gut. Viel Erfolg , kämpfe weiter!!! ### Lieber Till, für die heutige Doppelrunde wünsche ich Dir viel Glück und drücke alle verfügbaren Daumen, notfalls die der Kollegen. Klasse, wie Du bisher hast mithalten können. Herzliche Grübe Fronke Gerken ### Hi Felix, weiter so und bedenke bei allen weiteren Partien „Erfolg ist die Summe richtiger Entscheidungen“! Viel Erfolg und herzliche Grübe des SV FSH Joachim Donath ### Lieber Vincent, ich drück dir ganz doll die Daumen und wünsch dir ganz viel Spaß, innere Ruhe und Konzentration. Gut ding will weile haben. Also machs gut und laß dir Zeit. Liebe Grübe, Klaus. ### Hallo Hanna-Marie, weiter so:Augen und Ohren offen halten, Chancen ausnutzen und mutig sein. Du schaffst es. Viele Grübe Oldie Walter ### Hallo Benjamin, es ist noch nicht aller Tage Abend... Noch kannst du wieder aufholen. Ich drücke dir die Daumen. Dein Vater ### Hallo Florian, alter Fahnenträger, wir wollen dich gewinnen sehen! Wir drücken die Daumen, damit du nicht Letzter wirst! Deine daheimgebliebene Family ### HI JULIA!!!! wahrscheinlich langweilst du dich hier eib bisschen aba ich bin echt froh dass du mitgekommnen bist ganz liebe grübe silvi ### Liebe kleine Wurst! Weil es gestern nicht recht geholfen hat, drücken wir Dir heute noch fester die Daumen. Genieße die Zeit, bald musst Du wieder nach Hause :-) Gruß und Kuß Alex und Mutti ### Hallo Ihr lieben DSJ-Teamer, nach langem Zögern habe ich mich nun doch auf die DEM-Seite getraut und prompt hat mich das „Heimweh“ nach Willingen erwischt! Ich hoffe, dass bei Euch alles wunderbar läuft, Ihr Euch alle gut versteht und Euch eine nette Meisterschaft bei möglichst kurzen Nächten macht ;o) Viele, viele Grübe aus Hamburg! Jan ### Super, Tom Peters!!! Mach weiter so!!! Wir sind stolz auf dich. Harm Hinrichs ### Ich grübe den kleinen, runden, den alten Hasen und den guten Jungen. Und dich hab ich auch nicht vergessen. Bereue schon nicht da zu sein. Damian Albers ### Guten Morgen Samuel, hoffentlich beschert dir der heutige Tag einen weiteren Punkt. Wir drücken dir alle verfügbaren Daumen Liebe Grübe Lucas und Jutta ### alles gute heute mal an den erkser da er ja heute geburtstag hat. ge mündlich waren 14^^ und sonst grübe an alle sachsen. ### Hallo, Alexander, ich verfolge Deine Spiele im Internet und drücke Dir ganz fest die Daumen für die nächsten Runden. Deine Partien waren stark gespielt. Weiter so! Es grübt Dich Ganz herzlich Frau Dietsch ### Wir wünschen Anja Hartewig super gute Ergebnisse. Liebe Anja, egal wie du abschneidest wir sind stolz auf dich!! Viele Grübe Mama und Philipp ### Wir grüben alle Sportsfreunde von 1919 Grimma und halten Euch die Daumen. Familie Liebers wünschen wir einen schönen und erfolgreichen Tag, an und um die Bretter, die die Welt bedeuten ;-).Bis bald. A-G,F,S & J. ### Hallo Dada, wir haben witzige Fotos von Dir im Netz gefunden(da fährst Du auf so einem komischen Ding). Du fehlst uns allen ganz doll! Super, wie Du das alles so machst! Es drücken Dich Nini, Lolo und Sunny. ### ich grüsse romy und franzy ### Hallo Vincenzo - auch dir viel Erfolg in den nächsten Runden! Und lass dir von Tobias noch ein paar ordentliche CSC-Tricks zeigen! :-) Alles Liebe - Kay ### GOOD Luck -von Papa,Alena ### Ein Hoch den Vier Forchheimer Musketieren! Jetzt geht es auf die Zielgerade. Nicht über die bisherigen Runden nachgedacht, sondern die künftigen Gegner plattgemacht! Ich hoffe, Euch gefällt das Turnier. Auf geht´s Léon, Michael, Dominik und Robert. Schickt Eugen doch mal wieder zum Berichte schreiben. Unsere Homepage wartet. ### Lieber Jakob, so langsam bleibt uns die Spucke weg. Ein Sieg nach dem anderen... Wir drücken dir von Tulln aus für deine heutigen Spiele ganz fest die Daumen. Liebe Grübe Alex und Rainer p.s. Wie haben heute mit der Oppenauer Oma telefoniert. Auch von ihr ganz liebe Grübe und TOI, TOI, TOI! ### Hallo Ihr Schach-Mäuse!!!! Haben alle Nachrichten verfolgt und hoffen ab sofort auf weitere Siege!!! Wir drücken ganz fest die Daumen, werden uns morgen wieder melden. Viele liebe Grübe wie immer von Mutti, Vati und den Rest der Familie. Tschüß ### na dann bin ich heute mal ganz brav...konrad ich vermisse dich immernoch ganz doll..und schalt gefälligst dein handy mal an..deine eltern würden sich sicher auch mal über ein Lebenszeichen freuen..hey, und das alles ohne böse worte...ich bin so stolz auf mich ;-) ### Hallo Saskia, hallo Laura, es läuft ja richtig gut, weiter so! Bleibt schön bissig und streitlustig (am Brett) und schaut nicht so oft zu den Brettern der Jungen....M.R. ### Lieber Erik ich wünsche dir alles gute zum geburtstag! auch dir philippe alles gute nachträglich ;)und meinem schatz wünsche ich viel erfolg für die meisterschaft!gruß Conny ### Papa von Jesper: Guten Morgen kleiner Mann! Freue mich auf Freitag. Grübe das Team! ### Schöne Grübe aus der schönsten Stadt der Welt an: Arne, Annica, Milana, Niclas und Daniel! Guten Schlusspurt: Auf gehts HAMBURG kämpfen und siegen! ### Ich grübe Malte & Cynthia und alle anderen Schleswig-Holsteiner ### Sachsen!!! Ihr seid gut. Thuy, Filiz, Anja, Judith, Roitsch, Paul, Felix, ... ihr schafft das. Strengt euch an. ### Ich grübe alle, die ich mag MARTHE@STEFAN mit Florian nur wenn's nicht anders geht (gilt auch für Giso und Ole) ### Hallo Georg wir sind stolz auf dich! Es ist dir eine fantastische Leistung gelungen. Gruß Kurt ###